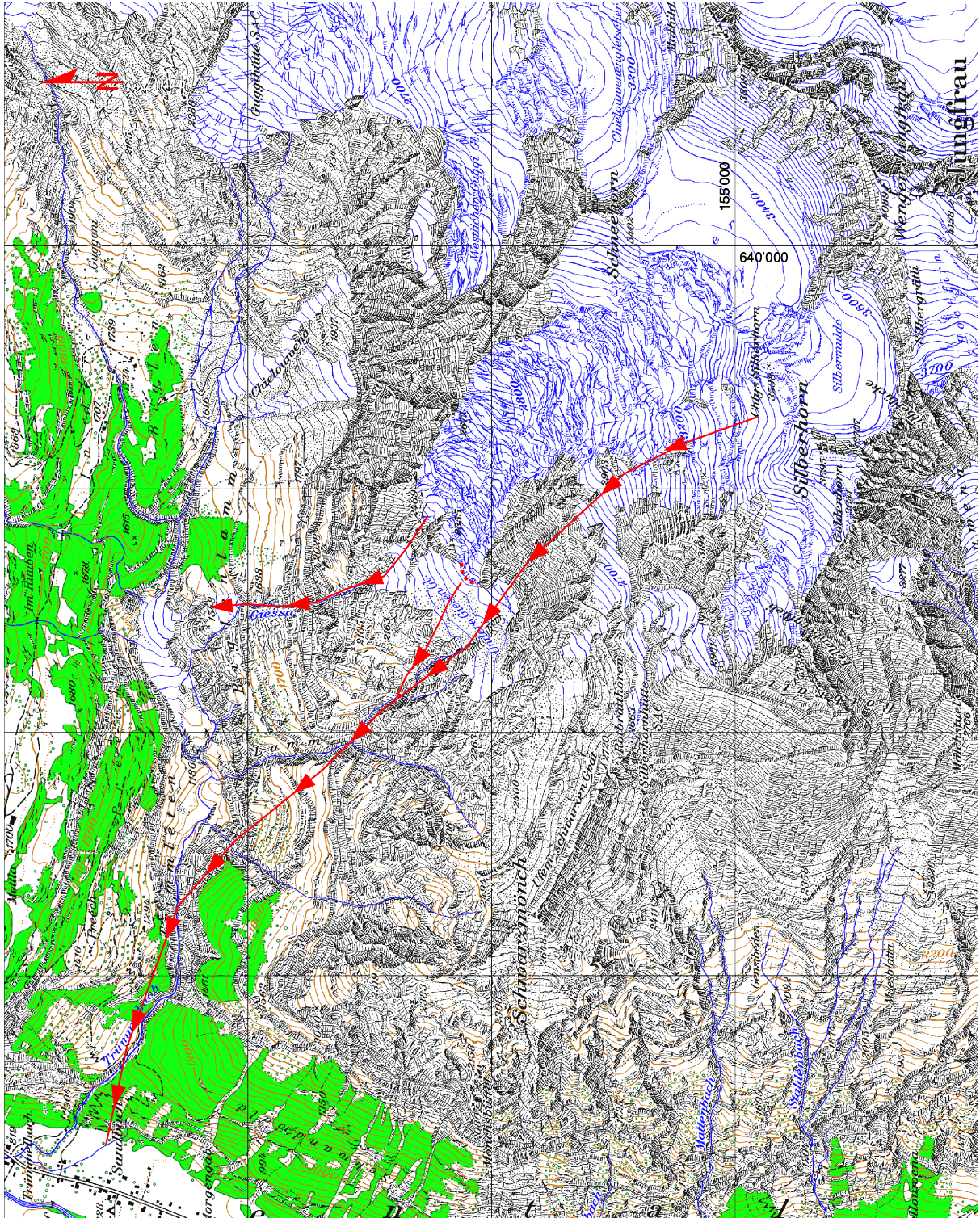


Giesengletscher, Silberhorn Gletscher



Regionale Angaben

Gletscher:	Giesengletscher	Gemeinde:	Lauterbrunnen
Lokalität:	[640°000/155°000]	Exposition:	NW
Oberfläche:	2.13 km ²	Länge:	2.3 km
Höhenbereich:	3600 – 2350 m ü.M.	tot. Neigung:	54% (28°)
Gletscher:	Silberhorn Gletscher	Gemeinde:	Lauterbrunnen
Lokalität:	[638°400/155°000]	Exposition:	NW
Oberfläche:	0.24 km ²	Länge:	0.9 km
Höhenbereich:	3700 – 3020 m ü.M.	tot. Neigung:	75% (37°)

Dokumentierte Ereignisse

- * **3. Januar 1969** Eisabbruch zwischen dem kleinen und grossen Silberhorn. Der Waldschaden wird auf etwa 5000 und 6000 m³ geschätzt. Im Sandbach und im Trümmelbach wurden sämtliche Häuser eingedrückt und zahlreiche Bäume entwurzelt (Berner Tagblatt, 7.01.1969: 3).
- * **Sommer 1982** Der Aufstieg von der Wengernalp zur Silberhornhütte war an mehreren Stellen durch Eisschlag gefährdet. Von diesem Aufstieg musste deshalb abgeraten werden. Eine eingehende Kontrolle des Gletschers über der Aufstiegsroute ergab, dass auch mit grösseren Abbrüchen gerechnet werden musste. Die Aufstiegsroute "Silberhornhütte - Silberhorn über N-Grat" war ebenfalls gefährdet (Die Alpen 1982, Nr.6: 152).
- * **6. November 1982** Ein Todesopfer auf dem Weg zur Silberhornhütte bei "Biglenlamm" durch Eisabbruch (Alean, 1984b: 205).
- * **Januar 1986** Ungewöhnlich grosse Staublawine bis zur Mürrenfluh nach einem Eisabbruch am Giesengletscher (Bieri, 1996: 80).

Schadenpotential

Hüttenaufstieg von der Wengernalp, Sandbach, Trümmelbach, Wald

Literatur

- Alean, J. (1984). Untersuchungen über Entstehungsbedingungen und Reichweiten von Eislawinen. Mitteilung 74, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich.
- Bieri, D. (1996). Abschätzung von Gletschergefahren im Raum Grindelwald - Lauterbrunnen - Löt-schental. Diplomarbeit am Geographischen Institut der Universität Zürich (unveröffentlicht).
- Berner Tagblatt vom 7.01.1969
- Die Alpen 1982, Nr. 6